

| | | |
|---|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 18.02.2021 | Nummer F0047/21 |
| Absender Fraktion AfD | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 18.02.2021 | |
| Kurztitel Otto greift ein? 2. Versuch der Anfrage | | |

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Das Fragerecht der Stadträte ist das wertvollste Instrument zur Kontrolle der Verwaltung und der Aufdeckung von Mißständen innerhalb unserer Stadt. Mit der Anfrage F0208/20 legte ich am 22.09.2020 einen ausführlichen Fragenkatalog zur Thematik „Otto greift ein“ vor. Die am 23.10.2020 folgende Stellungnahme der Verwaltung S0374/20 geht jedoch kaum auf die Fragestellungen ein, unterschlägt sogar ganze Absätze und erinnert in ihrer Gesamtheit an einen lieblos zusammenkopierten Text. Aufgrund der Tatsache, dass meine Anfrage mangelhaft beantwortet worden ist, stelle ich diese erneut. Ich bitte darum die Anfrage punktweise, also eine ausführliche Antwort auf eine Frage, zu beantworten.

Die thematisch Vorbemerkung der Anfrage:

Anlässlich des Tages der Zivilcourage hat die Initiative „Otto greift ein“ in den Jahren 2019 und 2020 verschiedene Projekte und Veranstaltungen initiiert. Die Interessengemeinschaft „Otto greift ein“ entstand laut der Website <http://www.otto-greift-ein.de/wer-unterstutzt-otto-greift-ein/> aus einer Initiative der wissenschaftlichen Einrichtungen Magdeburgs, dem Miteinander e.V., dem MAPP e.V., der Volkshochschule Magdeburg und der Polizei. Das Vorhaben wird nach eigenem Bekunden in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung durchgeführt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, übernommen. Folglich geht der Fragesteller davon aus, dass der Oberbürgermeister über die Veranstaltungen und das Agieren der Initiative immer bestens informiert und zu den nachfolgenden Fragen auskunftsfähig ist.

Zum Tag der Zivilcourage am 19. September 2019 hat die Initiative mit verschiedenen Aktionen zu mehr Engagement gegen Gewalt im Alltag aufgerufen und zu couragiertem Handeln ermutigt. Nach eigenem Bekunden hätte man sich bei manchen Veranstaltungen mehr Beteiligung gewünscht (<http://www.otto-greift-ein.de/2019/09/mutig-sein/>). In diesem Jahr fand anlässlich des Tages der Zivilcourage am 18. September die Vorstellung einer neuen Straßenbahn mit anschließender Sonderfahrt mit Gesprächspartner*innen zum Thema Zivilcourage, dem Engagement gegen Diskriminierung und Rassismus sowie gegen Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen und privatisierten Sektor statt.

Daher frage ich Sie:

1. Welche Veranstaltungen der Initiative „Otto greift wurden im Jahr 2019 durchgeführt? Wie viele Bürger haben die verschiedenen Veranstaltungen besucht bzw. haben daran teilgenommen? Bitte jeweils nach Veranstaltung aufschlüsseln.
2. Auf welche Weise bzw. in welcher Form wurde die Öffentlichkeit über diese Veranstaltungen informiert respektive wurde für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Jahr 2019 öffentlich geworben? An welche juristischen oder/und natürlichen Personen insbesondere aus dem politischen Raum, wie Stadträte, Landtagsabgeordnete usw., wurden wann entsprechende Einladungen in welcher Form verschickt?
3. Welche Aktionen, Projekte und Veranstaltungen anlässlich des Tages der Zivilcourage im Jahr 2019 hat die Stadt Magdeburg finanziell bezuschusst oder war sogar deren alleiniger Kostenträger? Welche Vereine oder Organisationen erhielten in diesem Zusammenhang Zuwendungen in welcher Höhe für welche erbrachte Dienstleistung aus dem Haushalt der Stadt Magdeburg?
4. Fand eine Evaluierung der Veranstaltungen anlässlich des Tages der Zivilcourage 2019 statt? Wenn ja, zu welchen Ergebnissen bzw. Erkenntnissen führten diese? Welche Veranstaltungen wurden weniger besucht, als ursprünglich erwartet oder geplant war? Welche Schlussfolgerungen bzw. Konsequenzen wurden daraus für die Planung des Tages der Zivilcourage 2020 gezogen?
5. Welche weiteren Veranstaltungen wurden neben der Vorstellung einer neuen Straßenbahn und der Sonderfahrt in diesem Jahr anlässlich des Tages der Zivilcourage durchzuführen? Wie viele Bürger haben die verschiedenen Veranstaltungen der Initiative „Otto greift ein“ anlässlich des Tages der Zivilcourage im Jahr 2020 besucht bzw. haben daran teilgenommen? Bitte jeweils nach Veranstaltung aufschlüsseln.
6. Auf welche Weise bzw. in welcher Form wurde die Öffentlichkeit über diese Veranstaltungen informiert respektive wurde für die Teilnahme an der Veranstaltung öffentlich geworben? An welche juristischen oder/und natürlichen Personen insbesondere aus dem politischen Raum, wie Stadträte, Landtagsabgeordnete usw., wurden wann entsprechende Einladungen in welcher Form verschickt?
7. Welche Aktionen, Projekte und Veranstaltungen anlässlich des Tages der Zivilcourage im Jahr 2020 hat die Stadt Magdeburg oder einer seiner kommunalen Unternehmen finanziell bezuschusst oder war sogar alleiniger Kostenträger? Welche Vereine oder Organisationen erhielten in diesem Zusammenhang Zuwendungen in welcher Höhe für welche erbrachte Dienstleistung aus dem Haushalt der Stadt Magdeburg oder seitens eines und welchen kommunalen Unternehmens?
8. Wird eine Evaluierung der Veranstaltungen anlässlich des Tages der Zivilcourage 2020 durchgeführt?
9. Inwieweit wird die Initiative „Otto greift ein“ seit dem Jahr 2013 seitens der Stadt Magdeburg finanziell in welcher Höhe unterstützt? Bitte nach Jahren, Zuwendungsempfänger und nach Sach- sowie Personalkosten ausschlüsseln.

